Das Zitat

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **105 (1979)**

Heft 33

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das neue Buch

Für jeden etwas

Für Freunde von *Bildbänden* gibt es Unterschiedliches:

«Das goldene Buch der Schweiz» (Verlag Colibri, Bern) birgt auf 350 grossformatigen Seiten, hervorragend illustriert, Beiträge namhafter Autoren über Geschichte, Wirtschaft, Wissenschaft und Kunst, Sitten und Bräuche, Armee, Tourismus, Gastlichkeit und Kulinarisches, Natur, Sport und Freizeitbeschäftigungen der Schweiz.

Mit *«Simplizissimus – KINDER»* (Mikado Verlag, Atzbach) erfolgt ein weiterer Rückblick auf die legendäre deutsche satirische Zeitschrift, und zwar mit einer Auswahl von Karikaturen zum Thema «Kinder» – dies zum Anlass des Jahres des Kindes 1979.

Vollends auf der Nostalgiewelle reitet *«Als der Grossvater die Grossmutter nahm»* (Scherz Verlag, Bern), ein amüsantes Kaleidoskop des Ewigweiblichen; eine Auslese aus dem, was illustrierte Frauenblätter in drei Jahrhunderten über Sitten und Mode, Liebe und Luxus in Bild und Text boten.

Psycho-Thriller-Fans bieten die neuen (Diogenes-)Taschenbücher aus der Simenon-Reihe Hervorragendes. Aus der Reihe der «Non-Maigrets»: *«Der grosse Bob»*, *«Der kleine Mann von Archangelsk»*, *«Die Wahrheit über Bébé Donge»* sowie die Krimis *«Maigrets Memoiren»*, *«Maigret amüsiert sich»* und *«Maigret und die junge Tote»*.

Für den *Literaturfreund* eine Trouvaille bildet das zweibändige Werk (Taschenbuch-Kassette aus dem Diogenes Verlag) von Ulrich Bräker: *«Leben und Schriften des Armen Mannes im Tockenburg.»*

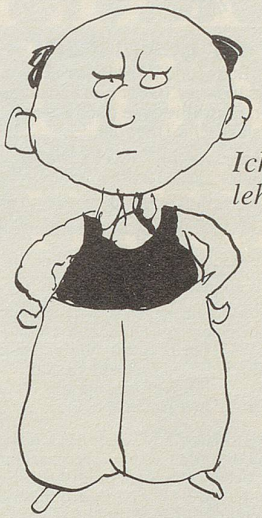
Liebhabern der *jüngeren Geschichte* dürfte David Irvings *«Rommel»* willkommen sein (Hoffmann und Campe). Das Buch ist mehr als nur eine Biographie, es korrigiert das Bild Rommels als eines Angehörigen des Widerstandes, stellt ihn dar als einen zwar zaudernden, aber überaus tapferen Mann und zeichnet als Hintergrund eine Zeit, um deren Verständnis man noch immer ringt – nicht nur in Deutschland.

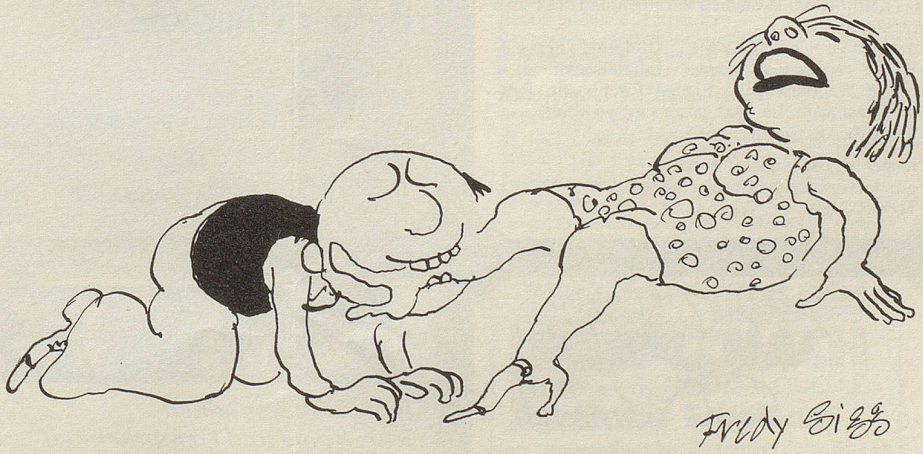
Uebrigens: Ueber den deutschen Stamm der Schwaben gab Thaddäus Troll (bei Hoffmann und Campe) 1967 sein vielbeachtetes, verständnisvoll, aber mit spitzer Feder geschriebenes *«Deutschland, deine Schwaben»* heraus. Es erlebte seither 18 Neuauflagen, jede versehen mit gewissen Korrekturen und Ergänzungen. Die nun vorliegende 19. Auflage erscheint «im neuen Anzügle», nämlich neu überarbeitet oder – wie Troll es nennt – «vordergründig und hinterrücks betrachtet sowie mit Randbemerkungen versehen». Letzteres ist wörtlich zu nehmen. *Johannes Lektor*

Das Zitat

Reich wird einer nicht durch das, was er verdient, sondern durch das, was er nicht ausgibt.

Henry Ford



Ich werde sie lehren . . .

. . . mich wie einen Hund zu behandeln!